



Muss man wie Franz Josef Dorn ein „Zuagroaster“ sein, um die Schönheit dieser Landschaft zwischen Tälern und Gipfeln, Seen und Wäldern ganz zu begreifen? Der 63-jährige Fotograf aus Westfalen, seit 22 Jahren Obersteirer, widmet seiner Wahlheimat im neuen Bildband „Dem Himmel so nah“ (Eigenverlag, 144 Seiten) eine Hommage voller atemberaubender Ansichten.



Unsere  
schöne  
Steiermark